

Klasse 9 – A toi! 3

Unterrichtsvorhaben <i>La francophonie en Europe</i> (ca. 20 U-Std.) À toi ! 3 Unité 1	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren; die eigene Lebenswelt beschreiben, Auskünfte über sich und andere geben</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Präsentationen auch digital gestützt darbieten</p> <p>Leseverstehen: klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Hauptaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen und in den Kontext der Gesamtausgabe einordnen</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: Filmsequenzen hören/sehen und verstehen; klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigttem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Schreiben: persönliche/formalisierte Texte adressatengerecht verfassen</p> <p>Sprachmittlung: verstehen, was Sprachmittlung bedeutet und wozu sie dient; Sprachmittlung zielgerichtet anwenden</p> <p>IKK: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden</p> <p>TMK: Texten die Gesamtausgabe, Hauptaussage und relevante Details und leicht zugängliche implizite Informationen zu Themen, Handlungsverlauf, Personen und Figuren entnehmen und mündlich und schriftlich, auch digital unterstützt, wiedergeben; Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen</p>	<p>IKK: Einblicke in frankofone Länder und Städte in Europa; kulturelle und soziale Aspekte: sagen, welchen Ort man besuchen möchte, und begründen, warum; seine Lieblingsorte nennen; Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: seinen Tagesablauf beschreiben</p> <p>Grammatik: die Relativsätze mit <i>qui</i> und <i>où</i>, die Stellung der Adjektive, die reflexiven Verben (im Präsens und <i>passé composé</i>, die Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>ouvrir</i>)</p> <p>Lexik: Themenwortschatz: Wegbeschreibung, die Ordnungszahlen</p> <p>Aussprache und Intonation: mit digitalen Medien das Sprechen trainieren</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Film, Foto-Text-Kombination, Internetseite, Flyer; <u>Zieltexte:</u> Steckbrief, Antwortnachricht</p> <p>SLK: Strategien zur Worterschließung</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
<p>Unterrichtliche Umsetzung: Sprechen: ein französischsprachiges Land in Europa vorstellen; Hörsehverstehen: eine französischsprachige Hauptstadt näher kennenlernen; Hörverstehen: eine Wegbeschreibung verstehen; Schreiben: seinen Tagesablauf beschreiben; Lesen: Informationen zu einem traditionellen Fest verstehen; Mediation: Informationen über frankophone Stars auf Deutsch wiedergeben</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - der Reflexivsatz mit <i>qui</i> - die Stellung der Adjektive - der Relativsatz mit <i>où</i> - die Ordnungszahlen 	<ul style="list-style-type: none"> - die reflexiven Verben - die reflexiven Verben im <i>passé composé</i> - die Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>ouvrir</i>)

Schreiben: einen Text mithilfe von Zeitadverbien strukturieren
Sprachenvergleich: Varietäten des Französischen
Sprachmittlung: Wörter erschließen

Leistungsüberprüfung: Sprechen: ein Land vorstellen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

Lernaufgaben: eine Präsentation über ein Land halten (A), in einer Nachricht seinen Alltag beschreiben (D)

Unterrichtsvorhaben <i>Les records de France</i> (ca. 4 U-Std.) À toi ! 3 Module A (fakultativ)	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskünfte über sich und andere geben; die eigene Lebenswelt beschreiben</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Schreiben: persönliche/formalisierte Texte adressatengerecht verfassen</p> <p>Leseverstehen: explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; auf die Gestaltung eines Textes achten</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: Sprachnachrichten und Filmsequenzen hören/sehen und verstehen</p> <p>IKK: die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die zielsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen [und ein differenziertes interkulturelles Verständnis entwickeln]</p> <p>TMK: Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen</p>	<p>IKK: beeindruckende Rekorde in Frankreich kennenlernen</p> <p>Lexik: die Zahlen über 100</p> <p>Grammatik: der Superlativ des Adjektivs</p> <p>TMK: Fotos, kürzere narrative Texte</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
<p>Unterrichtliche Umsetzung: über Rekorde in Frankreich sprechen, die Zahlen über 100 kennenlernen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben: Rekorde vorstellen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>	

Unterrichtsvorhaben *La vie de tous les jours* (ca. 24 U-Std.)

À toi ! 3 Unité 2 + Module B (fakultativ)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Leseverstehen: klar strukturierten Sachtexten die Hauptaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskünfte über sich und andere geben; die eigene Lebenswelt beschreiben, Präsentationen auch digital gestützt darbieten
Hör-/Hörsehverstehen: Filmsequenzen hören/sehen und verstehen; klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigttem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen
Schreiben: unterschiedliche Typen von formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen, digitale Werkzeuge einsetzen
IKK: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden; in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen
TMK: Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen (mit Online-Tools Texte kollaborativ schreiben und korrigieren)

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Familienleben in Frankreich; berühmte französische Geschwisterpaare; Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Aktivitäten, Familie, Freundschaft, Umweltschutz, Konsum, Nachhaltigkeit
Lexik: Themenwortschatz: Streitgespräch und Umweltschutz; Gesten als Gedächtnisstützen nutzen
Grammatik: direkten Objektpronomen *le, la, les*; das Verb *écrire*; die regelmäßigen Verben auf *-re* (Typ *attendre*); die Objektpronomen *me, te, nous, vous*
TMK: Ausgangstexte: Fotos, Artikel, Film, Dialog, Internetseite, Comic, Lied, Test; Zieltexte: Kommentar, Gebrauchsanweisung, Dialog, Umfrage

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Unterrichtliche Umsetzung: über Familienleben in Frankreich sprechen; ein Streitgespräch führen: seine Meinung sagen, Vorschläge machen, sich einigen; Ratschläge zu einem Familienproblem geben; sich über (s)eine Familie austauschen; über Umweltschutz, Konsum und Nachhaltigkeit sprechen

- die direkten Objektpronomen *le, la, les*
- das Verb *écrire*
- die regelmäßigen Verben auf *-re* (Typ *attendre*)
- die Objektpronomen *me, te, nous, vous*
- *je crois que*
- *j'en ai marre*

- der Fragebegleiter *quel*
- das Adjektiv *nouveau*

Schreiben: einen Text überarbeiten und Wiederholungen vermeiden

Sprechen: Gesten als Gedächtnisstützen nutzen

Leistungsüberprüfung: Schreiben: Kommentar, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik, alternativ: Sprechen: Streitgespräch

Lernaufgaben: ein Streitgespräch führen (B), auf eine Nachricht reagieren / einen Kommentar schreiben (C), eine Umfrage durchführen und die Ergebnisse zusammenfassen

Unterrichtsvorhaben *Un échange scolaire* (ca. 18 U-Std.)

À toi ! 3 Unité 3

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Schreiben: persönliche/formalisierte Texte adressatengerecht verfassen
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskünfte über sich und andere geben; die eigene Lebenswelt beschreiben
Leseverstehen: explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
Hörverstehen: klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigtem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen
Sprachmittlung: Gegenstände und kulturelle Unterschiede unter Nutzung geeigneter Kompensationsstrategien erklären
IKK: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen; interkultureller Vergleich; Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenzierteres interkulturelles Verständnis entwickeln
TMK: unter Berücksichtigung des soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen der jeweiligen Texte mündlich oder schriftlich Stellung beziehen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Schüleraustausch Frankreich-Deutschland, das französische Schulsystem, typische französische und deutsche Gegenstände und Gewohnheiten im interkulturellen Vergleich
Grammatik: die Verben *devoir* und *lire*, das Adjektiv *nul*, der Relativsatz mit *que*, die indirekte Rede und Frage: *il/elle dit que, il/elle demande si, il/elle veut savoir si*
Lexik: Themenwortschatz Schule, Wörter umschreiben, eine persönliche Vokabelliste erstellen
Aussprache und Intonation: mit digitalen Medien das Sprechen trainieren
TMK: Ausgangstexte: Schaubild, Fotos, Textnachrichten, Film, Artikel, Durchsagen, Interview; **Zieltexte:** Antwortnachricht/E-Mail
SLK: Strategien zur Strukturierung von Texten im Schreibprozess

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Unterrichtliche Umsetzung: über seine Pläne nach dem Schulabschluss sprechen, seine Schule vorstellen, unbekannte Wörter umschreiben, Gegenstände beschreiben, seine Meinung zu den Notensystemen äußern, Durchsagen in einem *collège* verstehen, ein Interview verstehen, französische und deutsche Gegenstände und Gewohnheiten erklären

- die Verben *devoir* und *lire*
- das Adjektiv *nul*
- der Relativsatz mit *que*
- die indirekte Rede und Frage: *il/elle dit que, il/elle demande si, il/elle veut savoir si*
- *par contre*
- *ça dépend*
- *c'est pourquoi*

Sprachenvergleich: die indirekte Rede; *faux amis*

Hören: Global- und Detailverstehen

Wortschatz: eine individuelle Wortliste mithilfe eines Online-Wörterbuchs erstellen

Leistungsüberprüfung: Schreiben: Nachricht; Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

Lernaufgaben: eine Nachricht schreiben und seine Schule präsentieren (A), Gegenstände beschreiben (B), seine Meinung zu den Notensystemen äußern

Unterrichtsvorhaben <i>Parler des activités</i> (ca. 4 U-Std.) À toi ! 3 Module C (fakultativ)	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>Leseverstehen: klar strukturierten Sachtexten die Hauptaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen und in den Kontext der Gesamtausgabe einordnen</p> <p>Schreiben: persönliche/formalisierte Texte adressatengerecht verfassen, digitale Werkzeuge einsetzen</p> <p>TMK: Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen (die automatische Rechtschreibkorrektur nutzen)</p> <p>SLK: die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels individueller sowie kollaborativer Arbeitsformen des Sprachenlernens durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen.</p>	<p>IKK: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung</p> <p>Lexik: Themenwortschatz: Aktivitäten; Strukturwörter in Texten</p> <p>Grammatik: das <i>passé composé</i>, frequente Formen des <i>imparfait</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstext:</u> Textnachrichten/Chat; <u>Zieltext:</u> Textnachricht/E-Mail/Chatnachricht</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
<p>Unterrichtliche Umsetzung: berichten, was man am Wochenende gemacht hat; beschreiben, wie es war; über Taschengeld und einen Nebenjob sprechen</p> <p>- das <i>passé composé</i> - frequente Formen des <i>imparfait</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben: Nachricht; Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p> <p>Lernaufgaben: eine Nachricht schreiben und erzählen, was man am Wochenende gemacht hat</p>	

Unterrichtsvorhaben <i>Bienvenue au Québec</i> (ca. 20 U-Std.) À toi ! 3 Unité 4	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Präsentationen auch digital gestützt darbieten</p> <p>Leseverstehen: explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Schreiben: unterschiedliche Typen von formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</p> <p>Hörverstehen: klar artikulierten auditiv in gemäßigtem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Sprachmittlung: Kernaussagen klar strukturierter schriftlicher Informationen adressatengerecht wiedergeben und bei Bedarf erläutern</p> <p>Hörsehverstehen: Filmsequenzen sehen und verstehen</p>	<p>IKK: erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle Aspekte</p> <p>Lexik: Themenwortschatz: Geografie</p> <p>Aussprache und Intonation: mit digitalen Medien das Sprechen trainieren</p> <p>Grammatik: das Verb <i>venir</i>, <i>venir de</i> + Länder- und Städtenamen, die Verben auf -ir (Typ <i>sortir</i>), <i>ne... pas encore</i>, <i>ne... personne</i>, die Adverbien auf -ment, das Adjektiv <i>beau</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: Fotos, Karte, Präsentation, Prospekt, Magazinartikel, Interview, Internetseite/Anleitung, Film;</p> <p>Zieltexte: Präsentation, kurzer Artikel</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
<p>Unterrichtliche Umsetzung: über die Geografie eines Landes oder einer Region sprechen; sagen, woher man kommt; einen Prospekt über Quebec lesen und verstehen; eine Spezialität seines Landes vorstellen;</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Verb <i>venir</i>, <i>venir de</i> + Länder- und Städtenamen - die Verben auf -ir (Typ <i>sortir</i>) - <i>ne... pas encore</i>, <i>ne... personne</i> - die Adverbien auf -ment - das Adjektiv <i>beau</i> <p>Sprachenvergleich: Wörter und Aussprache im <i>français québécois</i> Sprachmittlung: sich Notizen machen Hören: selektives Hörverstehen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Sprechen: Präsentation, Schreiben: kurzer Artikel, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p> <p>Lernaufgaben: eine Region in Quebec präsentieren (A), einen kurzen Artikel über eine Spezialität seiner Region schreiben (C)</p>	

Unterrichtsvorhaben *Ma vie en ligne* (ca. 8 U-Std.)

À toi ! 3 Module D (fakultativ)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Leseverstehen: explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich argumentierend an Gesprächen beteiligen

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Präsentationen auch digital gestützt darbieten

IKK: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden

TMK: Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag: Chancen und Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke

Lexik: soziale Medien

Aussprache und Intonation: mit digitalen Medien das Sprechen trainieren, Unterschied in der Aussprache von Wörtern im Englischen und im Französischen

Grammatik: das Verb *voir*

TMK: Ausgangstexte: Film, Magazinartikel; Zieltexte: Dialog, Präsentation

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Unterrichtliche Umsetzung: eigene Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken reflektieren und versprachlichen, Informationen von Mitschülerinnen und Mitschülern einholen und auswerten, französische Internetstars kennen, einen Star vorstellen

- das Verb *voir*

Sprachenvergleich: englische Lehnwörter im Französischen

Leistungsüberprüfung: Sprechen: Präsentation, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

Lernaufgaben: einen Star vorstellen